

die Literaturübersetzer



Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V. /
Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller (VS) in ver.di

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Medien,
lesen Sie heute im Pressenewsletter Nr. 4/Juni 2016:

Das 13. Wolfenbütteler Gespräch

Die Jahrestagung des Verbands findet in diesem Jahr vom 10. bis 12. Juni 2016 statt und wird wie immer mit großer Vorfreude erwartet: Tagsüber wird man in Werkstatttrunden zu Lyrik oder kulinarischen Eigenheiten, Voice-Over und Täterprofilierung, in einem Vertragsworkshop oder beim Pilates die Gehirnzellen strapazieren oder lockern können, abends wird ausgiebig vorgetragen und gefeiert. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen zum großen Lesefest am Freitagabend, bei dem Übersetzer und Übersetzerinnen auf vier Bühnen aus aktuellen Werken lesen werden. Beginn 20.00 Uhr in der Schünemannschen Mühle, Rosenwall 17, 38300 Wolfenbüttel.

Zum Abschluss spricht am Sonntagvormittag ab 10 Uhr in der Kommissie der Autor Lutz Seiler mit seiner polnischen Übersetzerin Dorota Stroińska und seiner schwedischen Übersetzerin Aimée Delblanc über seinen Roman „Kruso“, moderiert von Julian Müller. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://literaturuebersetzer.de/download/veranstaltungen/vdue-jahrestagung-wolfenbuettel-2016-programm.pdf>

50. Jubiläum des Freundeskreises und Verleihung des 20. Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreises an Frank Heibert

Vor 50 Jahren, am 13. April 1966, wurde auf Initiative des Publizisten und Übersetzers Helmut M. Braem der Freundeskreis Literaturübersetzer gegründet mit dem Ziel, die geistigen und materiellen Arbeitsbedingungen der Übersetzer und Übersetzerinnen zu verbessern. Hinrich Schmidt-Henkel, Vorsitzender des VdÜ, gratuliert dem Freundeskreis zum 50. Geburtstag:

Aus der Höhe der 62 Jahre des VdÜ darf ich euch in unser aller Namen und überhaupt dem der übersetzenden Zunft sehr herzlich beglückwünschen zu euren jugendlichen 50!

Mir scheint, der Freundeskreis ist ein bemerkenswert jugendlicher und energiereicher Halbjahrhundertjähriger, voller Ideen. Und er macht sich bemerkbar, das ist gut, so lernen noch mehr Übersetzende, dass es ihn gibt. Mir gefällt, dass zwischen unseren Vereinen wieder mehr Nähe herrscht, dass der FK bei unseren Jahresveranstaltungen präsent ist und Themen aufnimmt, die uns Übersetzende alle bewegen.

Herzlichen Dank also vom Freundeskreis-Mitglied VdÜ e.V., gutes Gelingen bei all euren Plänen, und einen besonderen Dank für diejenigen, die die Verantwortung für den Freundeskreis tragen.

Verantwortlich zeichnen seit 2014 Helga Pfetsch als Präsidentin und Bärbel Flad als Vizepräsidentin sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Svenja Becker, Sylvia Höfer und Astrid Braun. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die Qualität des literarischen Übersetzens und die Sichtbarkeit der Literaturübersetzenden zu erhöhen. Zu diesem Zweck wurden Handreichungen zur Übersetzernennung für Verlage, Bibliotheken, Literaturfestivals und Printmedien erarbeitet, die auf der [Homepage des Freundeskreises](#) abrufbar sind. Außerdem vergibt der Freundeskreis Stipendien und zwei im Wechsel ausgelobte Preise, den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis und den Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis. Diesjähriger Helmut-M.-Braem-Preisträger ist Frank Heibert: Der vielseitige Übersetzer, Autor und Dozent wird für sein übersetzerisches Gesamtwerk ausgezeichnet, vor allem aber für die Übersetzung der Erzählungen „Zehnter Dezember“ von George Saunders. Verliehen wird der Preis am 11. Juni im Rahmen des 13. Wolfenbütteler Gespräches. Wir gratulieren herzlich!

Die Zeitschrift „Übersetzen“ – Sprachrohr des Verbands

2014 feierte auch sie ihr 50. Jubiläum: Die vom VdÜ herausgegebene Zeitschrift „Übersetzen“, ehemals „Der Übersetzer“. Ein Panorama übersetzerischen Schaffens und Denkens, das im diesjährigen 50. Jahrgang unter der Federführung der Redakteurinnen Dr. Sabine Baumann, Anke Burger und Gesine Schröder neu gestaltet und um eine Webpräsenz erweitert wird. Seit diesem Jahr hat die Zeitschrift Übersetzen daher auch einen Beirat, der die Redaktion mit Anregungen und Ideen unterstützt und die vielfältigen Aspekte des Übersetzens repräsentiert.

Die aktuelle Ausgabe vom Frühjahr 2016 enthält u. a. die Laudatio von Yoko Tawada auf Uljana Wolf, anlässlich der Verleihung des Erlanger Literaturpreises für Poesie als Übersetzung 2015, einen Bericht der Übersetzerin Susanne Höbel nach einem Arbeitsaufenthalt im Ledig House bei New York, Vertragstipps von Luis Ruby, Rezensionen sowie Nachrufe auf Anne Ruth Frank-Strauss, Juri Elperin und Wieland Grommes. Für Pressefreiemplare wenden Sie sich bitte an Maike Dörries: maike.doerries@t-online.de

Und zuletzt wie immer der Hinweis auf unsere Presselinks, die ab jetzt übersichtlicher geordnet sind und regelmäßig aktualisiert Übersetzende in Gesprächen und Porträts, Übersetzungskritiken und Veranstaltungsberichte in der Presse sowie den berufspolitischen Pressespiegel präsentieren: <http://literaturuebersetzer.de/pages/presse/presselinks.htm>

Wir freuen uns über die vielen schönen Fundstücke!

Ihr VdÜ

VdÜ Pressestelle

Maria Hummitzsch / Nadine Püschel

Könnertstraße 25

04229 Leipzig

Mobil: 0176 84131797

presse@literaturuebersetzer.de - <http://www.literaturuebersetzer.de>